



Der Klimamobilitätsplan des Landkreises Ludwigsburg

Vorstellung im Mobilitäts- und
Umweltausschuss der Stadt Ludwigsburg

17. Oktober 2024

Lukas Göppner, Fachbereich 21 Landkreis Ludwigsburg



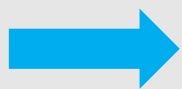
Agenda

1. Allgemeines zum KMP Landkreis Ludwigsburg
2. Beteiligte Akteure und deren Rollen
3. Erarbeitung des Maßnahmenkatalogs
4. Arbeitsstand im Oktober 2024
5. Ausblick & Zwischenfazit
6. Rückfragen

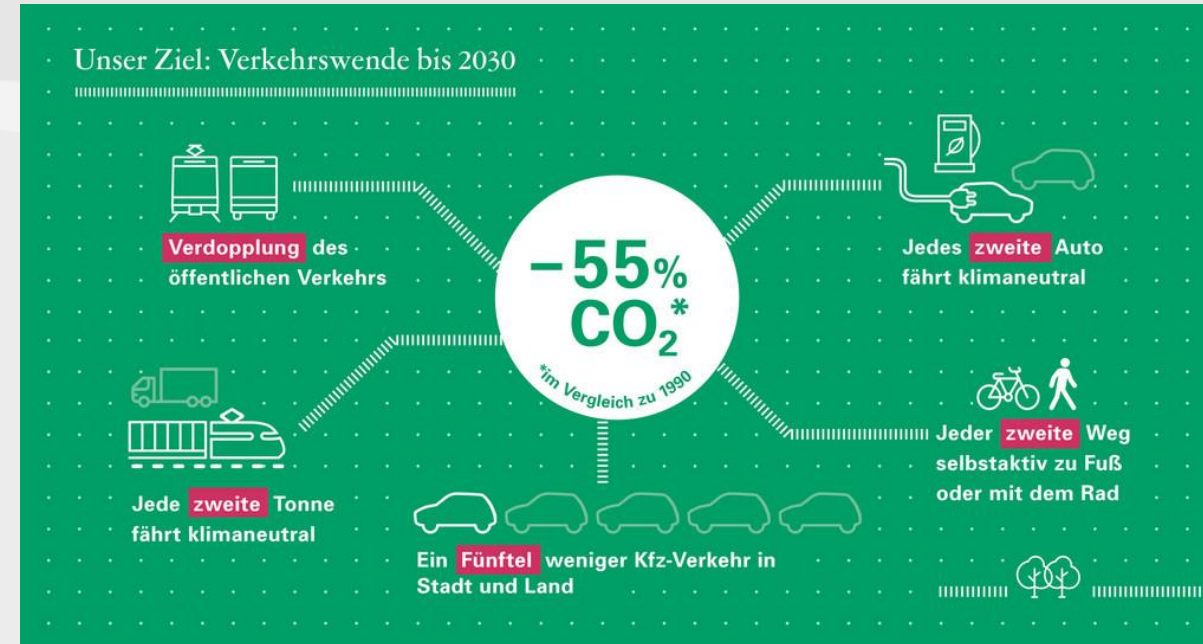
Die Erstellung des Klimamobilitätsplans im Landkreis Ludwigsburg

1. Allgemeines zum KMP Landkreis Ludwigsburg

- Projektstart Landkreis Ludwigsburg: August 2022
- 1 von 6 Modellkommunen der KMP-Pilotphase
 - Stadt Freiburg
 - Stadt Stuttgart
 - Stadt Heidelberg
 - Stadt Offenburg
 - Gemeindeverband Mittleres Schussental
 - **Landkreis Ludwigsburg**



einzigster Landkreis in Pilotphase



- Förderung zur Erstellung durch Ministerium für Verkehr
- Ziel: **-40% CO₂-Emissionen** bis 2030 (2010)
- Fertigstellung: geplant für **März/April 2025**

Die Erstellung des Klimamobilitätsplans im Landkreis Ludwigsburg

1. Allgemeines zum KMP Landkreis Ludwigsburg

- Ca. 31% der CO₂-Emissionen im Landkreis durch Verkehrssektor verursacht; konstant steigender Kfz-Bestand
- Beitrag zu Klimaschutz als gesamtgesellschaftliche Aufgabe

→ steigender Bedarf nach koordinierter Behandlung nachhaltiger Mobilität



Ziel des KMP Landkreis Ludwigsburg: Erstellung Katalog an Maßnahmen mit Verkehrsbezug

- gemeinsam zwischen Kreisverwaltung und Kreiskommunen
- Verkehrsmittel übergreifend
- kommunale Grenzen übergreifend
- Erstellung digitales Verkehrsmodell → Modellierung von Maßnahmenvorschlägen, Hochrechnung der CO₂-Reduktion

- Erreichen des Zielwerts ermöglicht „**Klimabonus**“: in einen beschlossenen Klimamobilitätsplan aufgenommene, nach LGVFG förderfähige investive Maßnahmen können einen erhöhten **Fördersatz von 75 statt 50 Prozent** erhalten → Hoffnung auf beschleunigte Umsetzung LGVFG-förderfähiger Projekte

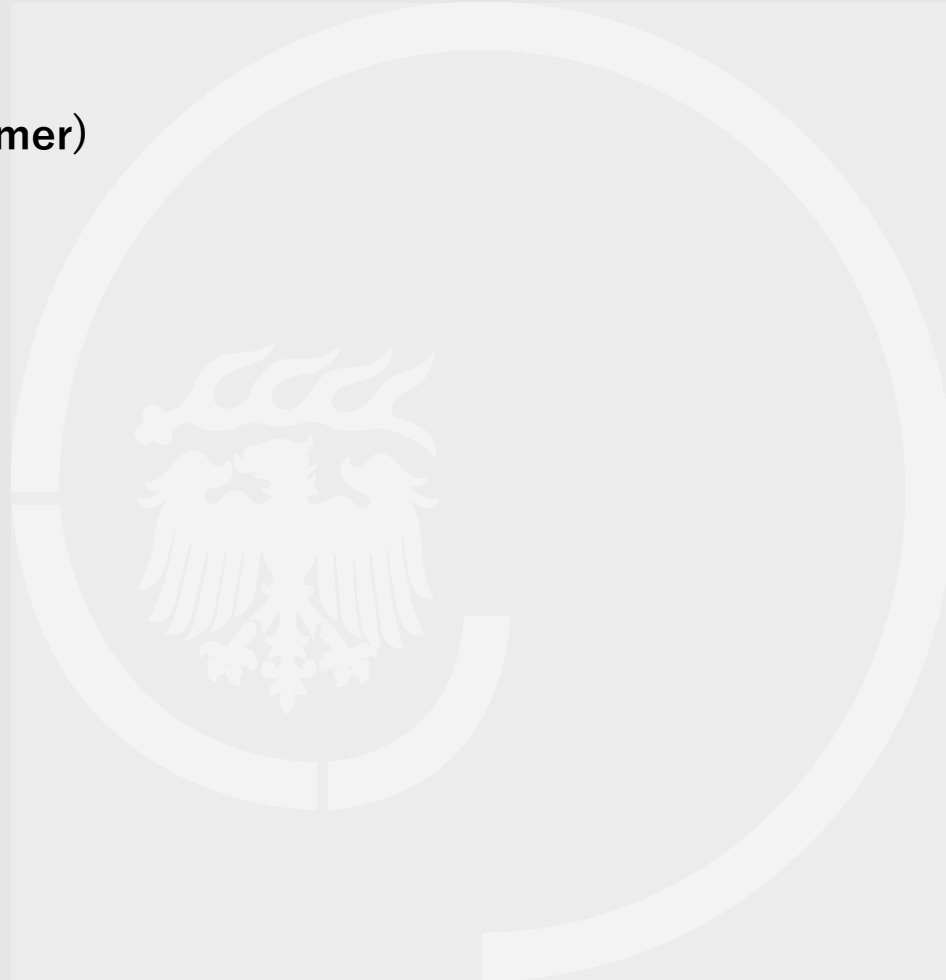
Die Erstellung des Klimamobilitätsplans im Landkreis Ludwigsburg

2. Beteiligte Akteure und deren Rollen

A) Kreiskommunen

B) Kreisverwaltung (+ Auftragnehmer)

C) Stakeholder und Öffentlichkeit

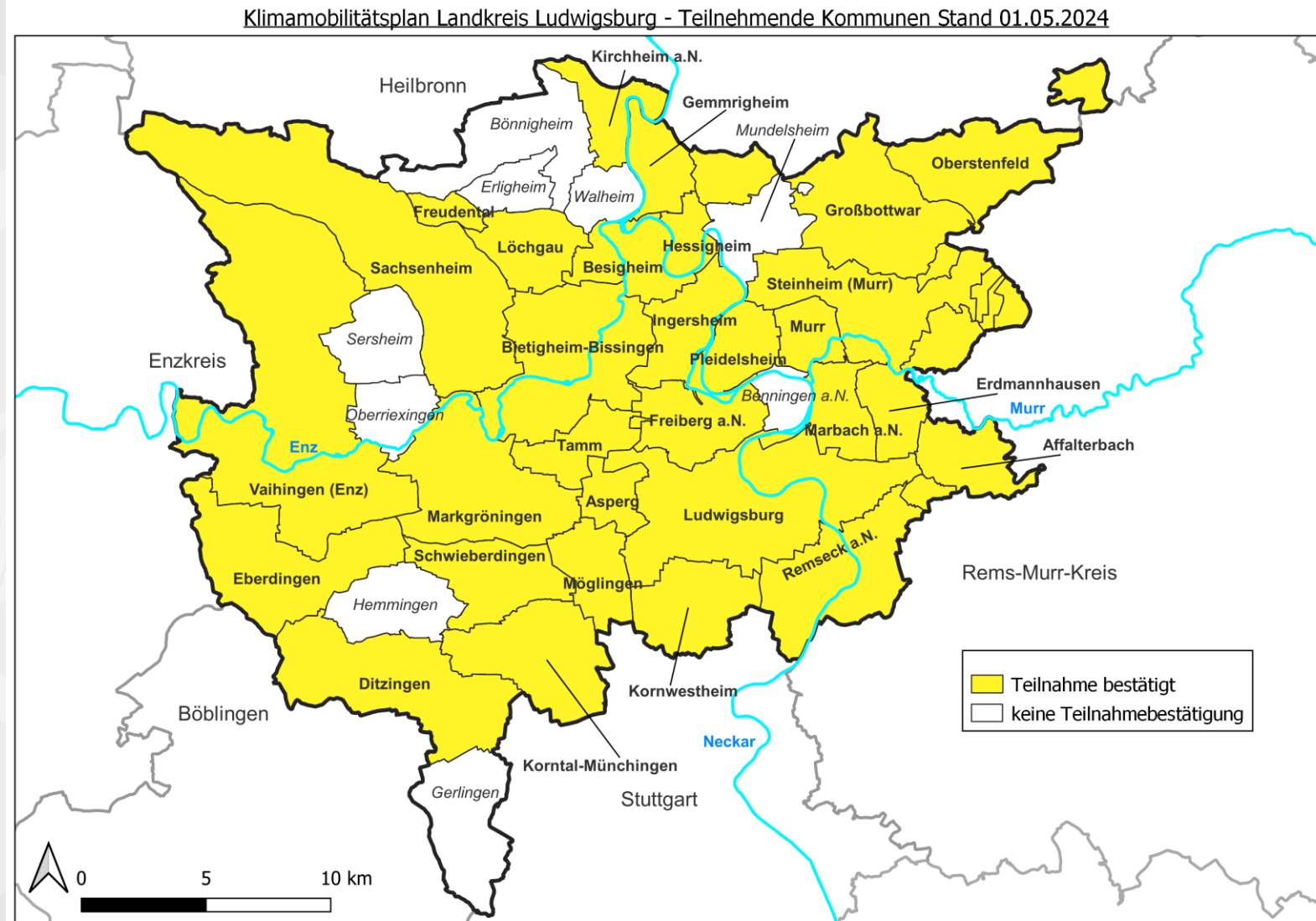


Die Erstellung des Klimamobilitätsplans im Landkreis Ludwigsburg

2. Beteiligte Akteure und deren Rollen

A) Kreiskommunen

- 30 von 39 Kreiskommunen beteiligt
- 87,5% der Bevölkerung und 82,1% der Fläche abgedeckt
- Freiwillige Teilnahme: Absichtserklärungen + Ernennung von Ansprechpersonen
- Reduktionsziel muss für gesamten Landkreis erreicht werden



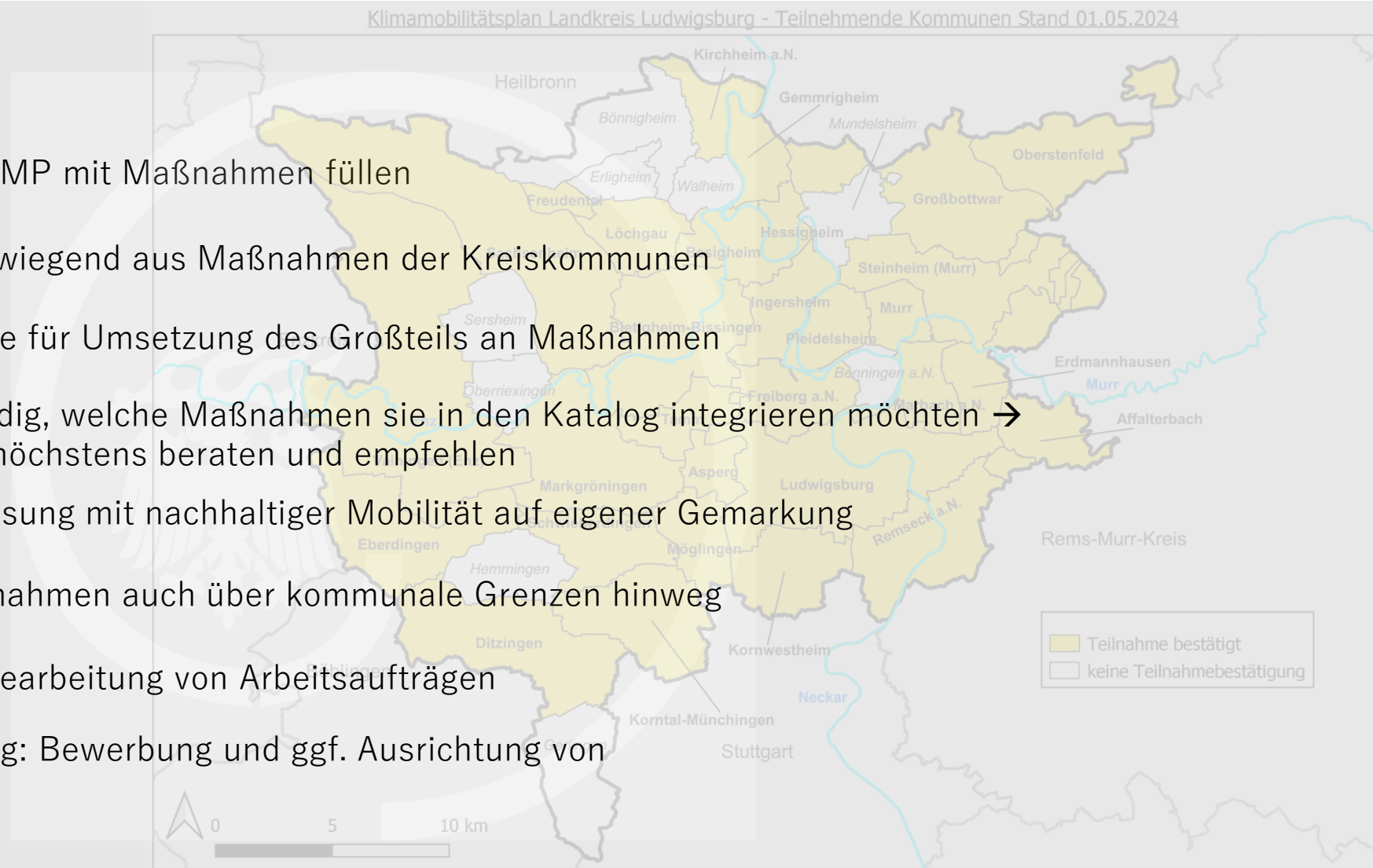
Die Erstellung des Klimamobilitätsplans im Landkreis Ludwigsburg

2. Beteiligte Akteure und deren Rollen

A) Kreiskommunen

→ die **zentralen Akteure**, die den KMP mit Maßnahmen füllen

- Maßnahmenkatalog besteht überwiegend aus Maßnahmen der Kreiskommunen
 - Verantwortliche Akteure für Umsetzung des Großteils an Maßnahmen
 - Entscheiden eigenständig, welche Maßnahmen sie in den Katalog integrieren möchten → Kreisverwaltung kann höchstens beraten und empfehlen
 - Intensive interne Befassung mit nachhaltiger Mobilität auf eigener Gemarkung
 - Absprachen bzgl. Maßnahmen auch über kommunale Grenzen hinweg
- Teilnahme an Arbeitssitzungen, Bearbeitung von Arbeitsaufträgen
- Unterstützung der Kreisverwaltung: Bewerbung und ggf. Ausrichtung von Beteiligungsformaten



2. Beteiligte Akteure und deren Rollen

B) Kreisverwaltung (+ Auftragnehmer)

- GT 212 Nachhaltige Mobilität begleitet von 2 Expertenbüros: Verkehrsmodellierung + Öffentlichkeitsarbeit & Beteiligung
 - Kommunikation, Beratung und Absprache mit beteiligten Kreiskommunen, Auftragnehmern und Verkehrsministerium
 - Akteursbeteiligung und Beteiligungsveranstaltungen
 - Aufnahme eigener Maßnahmen in den Maßnahmenkatalog
 - strategische Ausrichtung nachhaltiger Mobilität im Landkreis
- Koordination des kreisweiten Erstellungsprozesses des KMP**

Die Erstellung des Klimamobilitätsplans im Landkreis Ludwigsburg

2. Beteiligte Akteure und deren Rollen

C) Stakeholder und Öffentlichkeit

• Stakeholder:

- aus Bereichen Umwelt- und Naturschutz, Mobilität und Verkehr, Handel und Gewerbe
- Fachexpertise + Input bzgl. Entwicklung von Maßnahmen

• Öffentlichkeit:

- Interessierte Öffentlichkeit aus allen Kreiskommunen
- Anregungen zu Maßnahmenentwicklung und Umsetzungsplanung

→ Input wird den Projektkommunen vorgelegt

→ die Kommunen entscheiden eigenständig, welche Anregungen sie aufnehmen



KLIMASCHUTZ
IST UNSER AUFTRAG
Landkreis Ludwigsburg

Heimspiel fürs Klima

Online-Umfrage
vom 4. – 31. Juli 2024

zum Klimaschutzkonzept und Klimamobilitätsplan
des Landkreises Ludwigsburg
www.heimspiel-fuers-klima.de

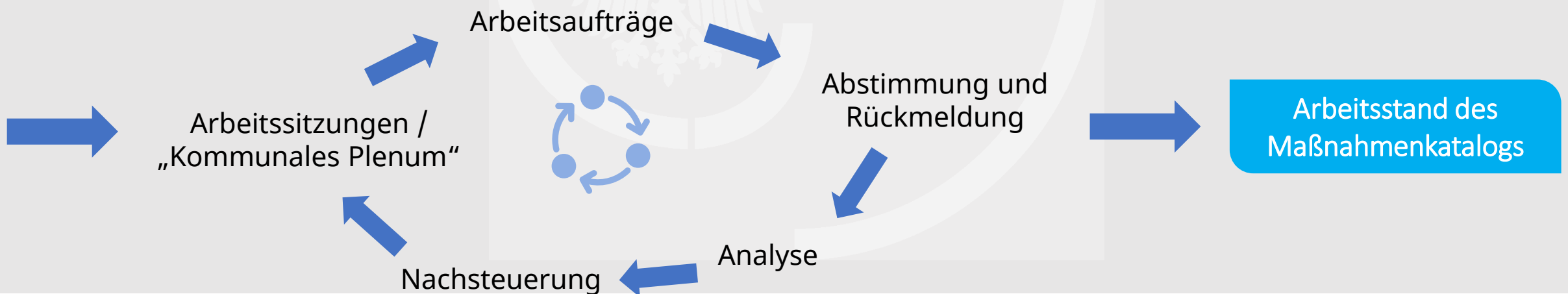
Digitale Auftaktveranstaltung
am 4. Juli 2024 von 18 – 19 Uhr
Erfahrt mehr zum Hintergrund
und den Inhalten der Umfrage.

Jetzt
mitmachen
und
gewinnen!

Die Erstellung des Klimamobilitätsplans im Landkreis Ludwigsburg

3. Erarbeitung des Maßnahmenkatalogs

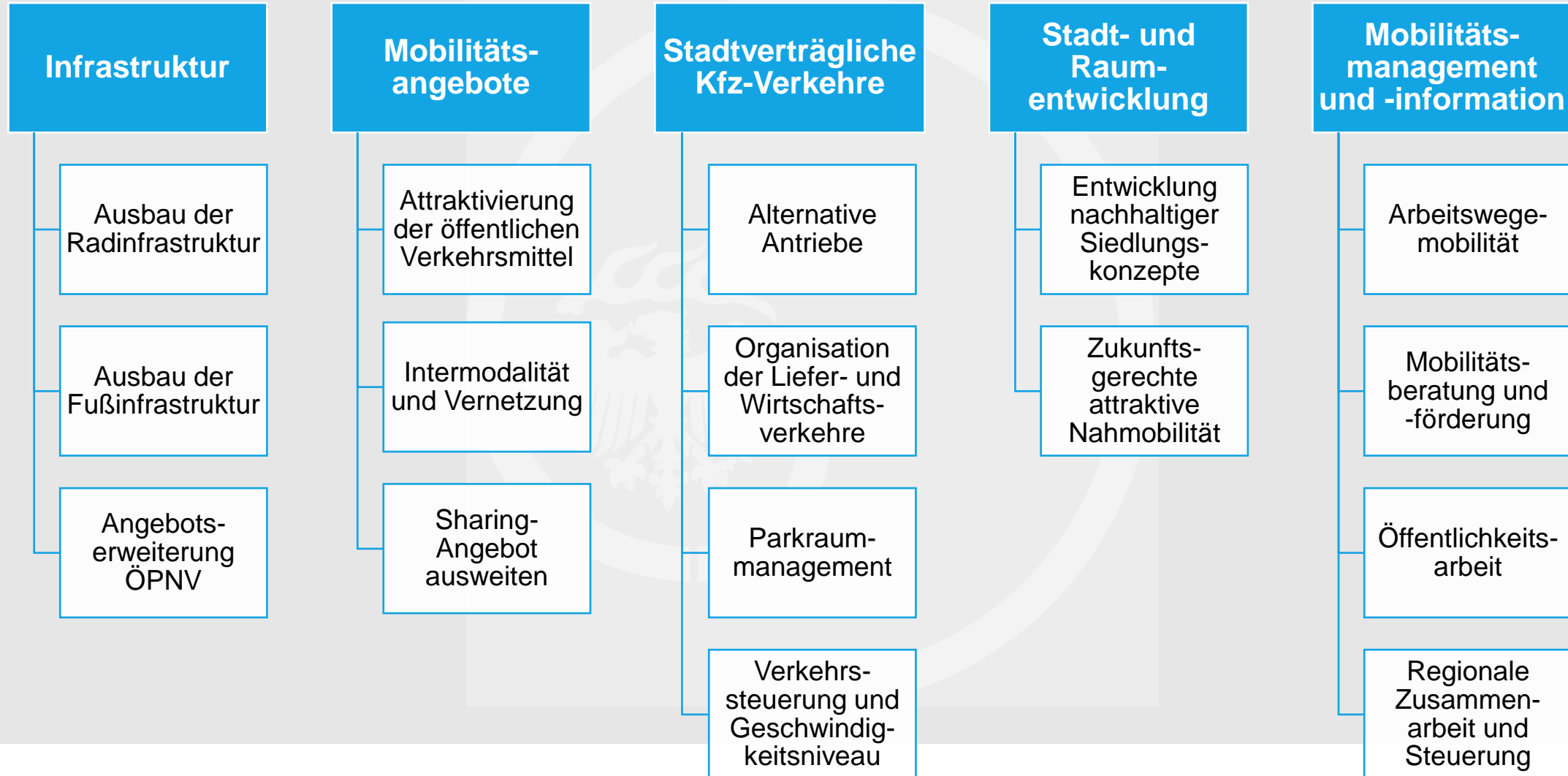
- Kommunen bestimmen eigenständig über:
 - Aufnahme von Maßnahmen in den KMP
 - Maßnahmenumsetzung bis 2030
 - Kreisverwaltung und Auftragnehmer:
 - Hilfestellung, Anregung und Beratung für Projektkommunen
 - machen den Kreiskommunen keine Vorgaben bzgl. deren Maßnahmen
- jede Projektkommune **agiert selbstständig**, aber in der Summe muss das **Gemeinschaftsziel -40% CO₂-Emissionen** erreicht werden



Die Erstellung des Klimamobilitätsplans im Landkreis Ludwigsburg

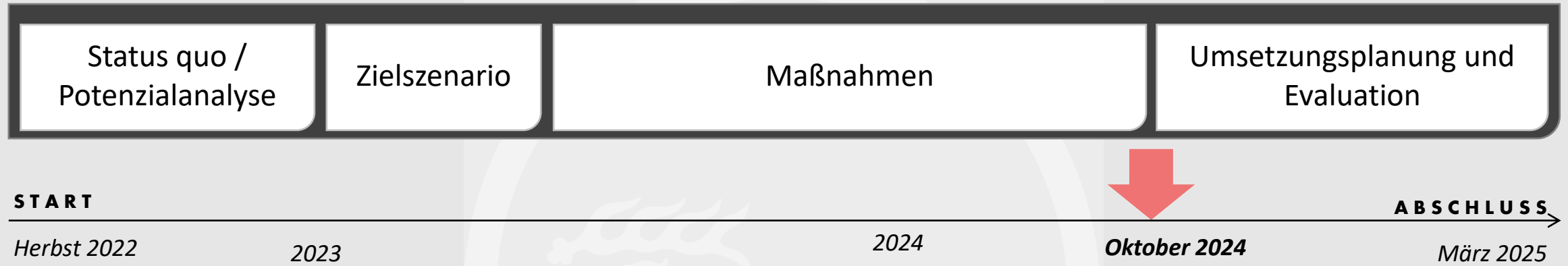
4. Arbeitsstand im Oktober 2024

- Arbeitsstand Maßnahmenkatalog: 1.000 – 1.100 Einzelmaßnahmen von Kreiskommunen und Kreisverwaltung



Die Erstellung des Klimamobilitätsplans im Landkreis Ludwigsburg

5. Ausblick & Zwischenfazit



- Herbst 2024: Übergangsphase
 - abschließende Phase: Erarbeitung des Maßnahmenkatalogs
 - Beginn: Planung der Maßnahmenumsetzung bis 2030
- März/April 2025: Beschluss im Kreistag

Die Erstellung des Klimamobilitätsplans im Landkreis Ludwigsburg

5. Ausblick & Zwischenfazit

- Möglichkeit **intensiver Auseinandersetzung** mit **nachhaltiger Mobilität**: muss **ganzheitlich** und kommunale Grenzen **übergreifend** behandelt werden
- **Verbesserung der Kommunikation** zwischen den Verwaltungen und Verwaltungs-intern bezüglich nachhaltiger Mobilität
- Lohnend: während Erstellungsprozess aufgeworfene **Vorhaben weiterverfolgen** und evtl. parallel in gesonderten Projekten **behandeln**



Planerstellung & Maßnahmenumsetzung: **Ambitioniertes Ziel, das die Anstrengungen aller erfordert**

6. Rückfragen

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**



Lukas Göppner
Projektmanager Klimamobilitätsplan
Fachbereich 21 – Kreisentwicklung, Klimaschutz, Mobilität und Tourismus

Landratsamt Ludwigsburg
Hindenburgstraße 46, 71638 Ludwigsburg

Tel.: 07141 144-42602

lukas.goepner@landkreis-ludwigsburg.de

Weitere Informationen zum Klimamobilitätsplan des Landkreises Ludwigsburg
finden Sie unter:

www.landkreis-ludwigsburg.de/klimamobilitaetsplan